

Werk

Titel: Hermann, Mortalität und Vitalität im Königreich Bayern

Ort: Tübingen

Jahr: 1868

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345616871_0024|log47

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

— e. Von der amtlichen „schweizerischen Statistik“ liegen uns wieder einige werthvolle Hefte vor, eines über Alter, Geschlecht und Familienstand der Bevölkerung nach der Zählung von 1860, ein zweites über die eidgenössische Viehzählung vom 21. April 1866, nebst berichtendem Nachtrag über den graubündischen Viehstand. Das Heft über die Viehzählung bestätigt abermals, dass die Schweiz selbst an Rindvieh (aus Süddeutschland) mehr einführt als ausführt; ein Gleiches gilt bekanntlich von der Butter.

— e. v. Hermann, Mortalität und Vitalität im Königreich Bayern, XVII. Heft der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. München 1867. Der scharfsinnige Verfasser, welcher die Bevölkerungs-Statistik kaum erst durch die eminente Arbeit im XIII. Heft der „Beiträge“ bereichert hat, bietet in der bezeichneten neuen Abhandlung abermals eine höchst anregende Arbeit über die Absterbeordnung der Bevölkerung nach den in Bayern seit 18^{50/50} gepflogenen jeden Sterbefall im betr. Jahr vortragenden Erhebungen. Einige wichtigere Resultate fasst der Autor selbst am Schlusse folgendermassen zusammen:

1) Die Vitalität der Geborenen ist von Jahr zu Jahr eine verschiedene: Diese Jahres-Differenzen sind im Allgemeinen grösser beim männlichen Geschlechte als beim weiblichen; sie sind grösser in den einzelnen Kreisen als im Königreich.

Zur Erläuterung geben wir hier diese Differenzen der grössten und kleinsten Anzahl von den mit 18 Jahren Ueberlebenden in Procenten der Minima für beide Geschlechter.

Gebiet :	Männliches Geschlecht.	Weibliches Geschlecht.
Königreich . . .	7,9	6,6
Oberbayern . . .	14,8	12,3
Niederbayern . . .	11	11
Pfalz	14,8	13,4
Oberpfalz	17	14
Oberfranken . . .	11	9
Mittelfranken . .	12	14
Unterfranken . .	9	6
Schwaben	26	21

Einzelne Jahre zeigen Differenzen der Vitalität ihrer Geborenen, die erst bei unserer Scheidung des Absterbens der Jahres-Generationen hervortreten. So lebten im Jahre 1866 im Königreiche nahezu gleichviel 28jährige wie 8jährige und mehr 18jährige als 4jährige männlichen Geschlechts auf je 10,000 Geborne, d. h. die Generation 18^{50/50} war mit 8 Jahren schon eben soweit vermindert als die von 18^{50/50} mit 28 Jahren,